

Ende gut – alles gut ?

Gut 37.000 Zuschauer waren beim Saison-Finale dabei, um den schon fast sicheren Klassenerhalt ihrer Rot-Weißen festzumachen. Friedhelm Funkel bot einmal mehr eine veränderte Startelf auf, da zahlreiche Fortunen wegen Verletzungen oder Sperren – wegen der fünften Gelben Karte – fehlten. So entschloss sich der Fortunen-Coach für eine Dreierkette mit Ayhan, Hoffmann und Bormuth. Außen spielten Schauerte und erstmalig Lucoqui.

Jerome Kiesewetter fand als Erster den Weg nach vorne, als er einen Freistoß nach zehn Minuten als Flanke ausführte und Marcel Sobottka mit einem Kopfball zur ersten Chance kam. Für Martin Männel, den Schlussmann der lila Veilchen, war dies aber keine zu große Nummer. Nach einer Viertelstunde kamen die Fortunen über Sobottka zur zweiten Möglichkeit, als dieser Hennings anspielte, doch dieser im Fünf-Meter-Raum zu spät war, um den Ball zu erreichen. Die Gastgeber drängten auf die Führung, was auch in der siebzehnten Minute zu sehen war, als Kiesewetter von Gartner in die Spur geschickt wurde und drei Auer stehen ließ. Doch keiner war anspielbar – nur Gartner, den Kiesewetter mitnahm, wobei dieser aber nicht vor Männel an den Ball kam. Von den Gästen war in der ersten halben Stunde rein gar nichts zu sehen – sie spielten in erster Linie auf Verwaltung des Ergebnisses. Es war der erwartete Kampf, denn es ging ja um den Liga-Verbleib für beide Teams – nur nicht verlieren!!! Dann – Gott sei Dank – kurz vor der Halbzeitpause doch noch die Führung. Als die Gäste Probleme hatten, fiel Gartner der Ball zu und er marschierte über den halben Platz und drosch den Ball aus zwanzig Metern Entfernung zum Tor in die Maschen, **zur Führung.**

Nach dem Wechsel hatten die Gäste ihre beste Chance, als Mario Kvesic es mit einem direkten Freistoß probierte, aber Michael Rensing nach acht Minuten der zweiten Halbzeit den Ball glänzend parierte. Die Gastgeber blieben dennoch das bessere Team, was sich auch nach gut einer Stunde zeigte, als Hennings einen Freistoß von rechts auf das Gäste-Tor brachte und Männel vor große Probleme stellte. Fortuna machte weiter das Spiel, wobei sie in der fünfundsiebzigsten Minute gleich zwei Mal das 2:0 auf dem Fuß hatten. Kiesewetter zum Einen, als auch Sobottka, war es nicht geglückt den Ball aus kurzer Distanz am Auer-Keeper vorbei zu bringen. In der achtundachtzigsten Minute kam der FC Erzgebirge zu seiner dicksten Chance zum Ausgleich, als nach Hereingabe von Adler der Ball Breitreutz über den Kopf rutschte. In der Nachspielzeit musste Michael Rensing dann bei einem Freistoß von Rizzuto noch einmal sein ganzes Können aufbieten um den Ball um den linken Pfosten zu lenken.

Fortuna Düsseldorf – FC Erzgebirge Aue

1 : 0

Fortuna Düsseldorfs Saison-Abschluss mit zuletzt zwei Siegen bewahrt die Düsseldorfer vor dem drohendem Abstieg – oder besser: vor der Relegation – und beendet die Saison auf dem Elften Tabellenplatz. Das bedeutet, dass das Regionalliga-Team nicht zwangsabsteigen muss und die Regionalliga als Zwölfter abschließen kann, da man das Auswärtsspiel beim SC Wiedenbrück 2:1 gewann.

Viel Erfolg den Aufsteigern **VfB Stuttgart und Hannover 96** in der kommenden Saison in der 1. Bundesliga, wobei die Eintracht aus Braunschweig noch um den Aufstieg in die 1.

Bundesliga, gegen den VfL Wolfsburg – in den beiden Relegationsspielen – spielt.

Am Ende einer Bundesliga-Saison kommt es für drei bzw. zwei Mannschaften dazu, Wiedersehen zu sagen, die den schweren Abstieg in die **3. Liga** in Kauf nehmen müssen. Das Berichterstatter-Team wünscht dem Karlsruher SC und den FC Würzburger Kickers viel Erfolg in Liga Drei. TSV1860 München darf noch seine Chance in der Relegation gegen den SSV Jahn Regensburg in Hin- und Rückspiel nutzen. Als Aufsteiger aus der **3. Liga** kommen MSV Duisburg und KSV Holstein Kiel hinzu.

Die Tabelle

- 1. VfB Stuttgart**
- 2. Hannover 96**
- 3. Eintracht Braunschweig**
- 4. 1. FC Union Berlin**
- 5. 1. FC Dynamo Dresden**
- 6. 1. FC Heidenheim**
- 7. FC St. Pauli**
- 8. SpVgg. Greuther Fürth**
- 9. VfL Bochum**
- 10. SV Sandhausen**
- 11. Fortuna Düsseldorf**
- 12. 1. FC Nürnberg**
- 13. 1. FC Kaiserslautern**
- 14. FC Erzgebirge Aue**
- 15. DSC Arminia Bielefeld**
- 16. TSV1860München**
- 17. 1. FC Würzburger Kickers**
- 18. Karlsruher SC**

Die neue Zweitliga-Saison 2017-2018 beginnt am letzten Juli-Wochenende.